Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996
http://www.GutesFengShui.de

Feng Shui: einige Prinzipien – Anwendungsbeispiele – Anregungen.

Dies Dokument ist entstanden als Begleitpapier zu einer mündlichen Präsentation der Folien, die hier als kleine Pics eingefügt sind. Es soll einige wesentliche Prinzipien des Feng Shui und mein eigenes Verständnis davon erläutern, wobei eigene Beratungsprojekte, zudem aber auch öffentlich zugängliche Gebäude und Pläne als Beispiele dienen, vorzugsweise aus meinem ehemaligen Wohnort Köln, aber viele überregional bekannt.

Meine Kunst als erfahrener Feng Shui Berater ist es, diese Prinzipien auf Ihre konkrete Situation als Kundin/Kunde zu übertragen und für Sie nutzbar zu machen. Aber auch so können Sie sicher schon einige Erkenntnisse für Ihr persönliches Wohlergehen gewinnen.

Die meisten Fotos sind eigene Aufnahmen, ein paar wenige dem Internet entnommen (daher Verwendung bitte nur zum persönlichen Gebrauch).
Die Pläne der Firma ASTOC sind öffentlich zugänglichen Darstellungen im Internet entnommen.

Gern höre ich von Ihnen, sei es mit Fragen oder Feedback zu dieser Präsentation, oder auch zu einem konkreten Beratungsobjekt.

Ich bin gerne als einmaliger Berater oder auch als längerfristiger Coach für Sie da. (regional / überregional / international)

Impressum:

Andreas W. Schöning
Diplom-Mathematiker und
Senior Feng Shui Consultant
Luisenstr. 1
31812 Bad Pyrmont
Deutschland
Ust-Id-Nr.: DE 227 160 515

Tel.: (+49) 0171 – 88 185 88
Mail: FengShui@gmx.com
Web: http://www.GutesFengShui.de

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

Feng Shui ist die alte chinesische Lehre vom energetischen Wechselspiel zwischen Raum, Zeit und Mensch.
Da sie auf universellen Prinzipien beruht, ist sie im Westen genauso anwendbar wie im Osten.

Die wörtliche Übersetzung „Wind und Wasser“ signalisiert zum einen die Kraft der Natur, zum anderen auch die „unsichtbare“ Wirkung der Dinge, denn z.B. „Wind“ lässt sich nur wahrnehmen, wenn er auf Gegenstände trifft, ansonsten ist er unsichtbar.

Daten aus meinem **Lebenslauf**:

Diplom in Mathematik an der Universität zu Köln mit Note „Sehr gut“ im Jahr 1974.

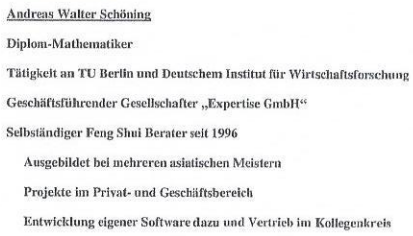
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin und am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung.

Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Firma für „avancierte Softwaretechnologie“.

Ausbildung bei authentischen asiatischen Feng Shui Lehrern, u.a.:
Jes Lim, Chan Kun Wah, Victor Dy, Raymond Lo, Yap Cheng Hai (Fernkurs).

Feng Shui Beratungen für Privat und Business seit 1996, von Berlin bis Zürich, von Hamburg bis Wien.

Entwicklung einer eigenen Profi-Software für Chinesische Astrologie und Feng Shui,
international genutzt von Kolleginnen und Kollegen: www.fengshui.software
Neben dem Verkauf dient dies Tool natürlich vor allem auch der eigenen Effizienz.


Andreas Walter Schöning

Diplom-Mathematiker

Tätigkeit an TU Berlin und Deutschem Institut für Wirtschaftsforschung

Geschäftsführender Gesellschafter „Expertise GmbH“

Selbständiger Feng Shui Berater seit 1996

Ausgebildet bei mehreren asiatischen Meistern

Projekte im Privat- und Geschäftsbereich

Entwicklung eigener Software dazu und Vertrieb im Kollegenkreis

Hier noch der Link zu einem kleinen Interview, nicht nur über die Architektur in Köln:

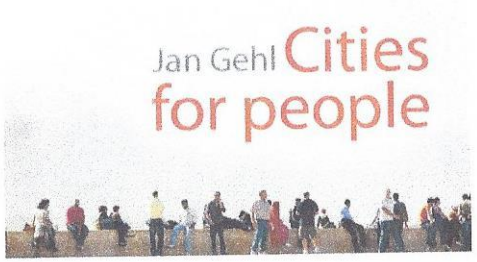
http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/home/aktuell/2722.htm

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

Die **Grundphilosophie des Feng Shui** wird auch andernorts geschätzt, wenn auch nicht so genannt:

Jan Gehl ist angesehener Städteplaner mit Projekten weltweit.
http://gehlpeople.com/

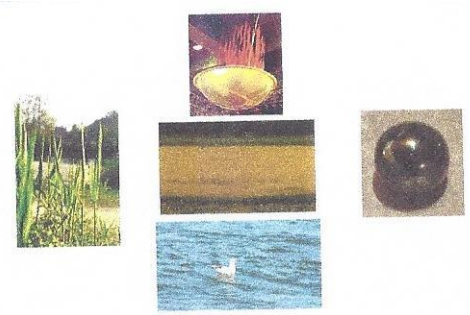


An einer „Masterclass“ seines Büros in Kopenhagen habe ich mit großem Interesse teilgenommen.

Das Buch „**Cities for People**“ (deutsche Edition: „**Städte für Menschen**“) beschreibt die Wechselwirkung zwischen den Menschen und der gebauten Umwelt, in der sie leben, aus der Sicht von Architekten und Städteplanern:

„We focus on the relationship between the built environment and people’s quality of life.“

Das ist letztlich genau das Thema von Feng Shui, weshalb ich das Buch gerne empfehle.



Viele Analysen im Feng Shui basieren auf den Eigenschaften und dem Zusammenspiel der **fünf Elemente** (auch Wandlungsphasen genannt): Erde (im Zentrum), Wasser, Holz, Feuer, Metall.

Hier gibt es auch viele Berührungspunkte mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Und es gibt Wechselbeziehungen mit der **Chinesischen Astrologie**, dh. einerseits dem persönlichen Horoskop, andererseits allgemeiner Qualitäten der Zeit, etwa beim Baubeginn eines Hauses, aber bis hin z.B. zur Freischaltung einer Website. Die Zeit ist immer wichtig für erfolgreiche Empfehlungen im Feng Shui.

Im Feng Shui gibt es eine „**Formschule**“, die sich primär an den Dingen als solchen orientiert, und eine „**Kompassschule**“, die auf der Ausrichtung von Objekten bezüglich des Magnetfeldes basiert.

Ein Grundprinzip „guter Form“ ist: „Schutz im Rücken, freier Blick nach vorn, links höher als rechts“ (von innen gesehen).

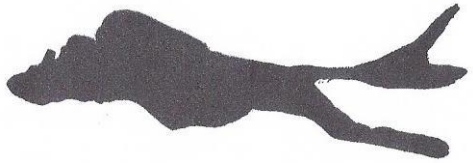
In idealer Weise gilt dies für die Lage der Stadt Zug in der Schweiz, was sicher mit dazu beitrug, dass der Kanton Zug zum reichsten Kanton des Landes wurde.

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

„Form follows function“ heißt es im Design zu Recht. Umgekehrt lässt sich auch aus der Form mancher Dinge das eine oder andere ableiten.

Manchmal muss man genau hinsehen,
die Form etwas drehen, wie hier:
der Bodensee hat die Form eines Fisches.

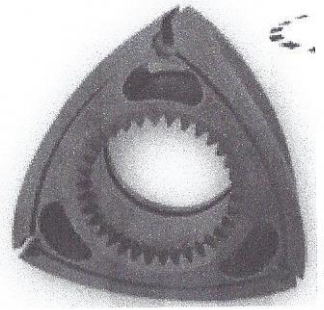


In Bremen wurde vor Jahren ein großes Vergnügungszentrum rund um die Raumfahrttechnologie geplant: der Space Park.

Dem Projekt ging es so wie dem Wankel-Motor: technisch brillant, aber kommerziell ein großer Flop.

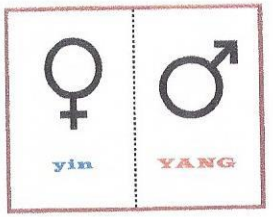
Das zentrale Gebäude war von genau der gleichen Form geplant worden wir der Wankel-Motor rechts.

Als Mathematiker gilt solchen **Formen und Strukturen** mein ganz besonderes Interesse.



Ein wichtiger Punkt im Feng Shui ist auch immer die Harmonie zwischen **yin und Yang**,
prototypisch für weiblich und männlich, passiv und aktiv.

Hier eine Anwendung dafür: die vom Eingang aus gesehen rechte Seite eines Gebäudes / eines Geländes / eines Raumes ist die Yang-Seite. Für die Nutzung und Planung von Gebäuden hat das ganz viele Implikationen.



Blick von hier
z.B. Eingang

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

Hier ein Beispiel aus unserem eigenen Kulturkreis, wo offenbar die Energie unbewusst genau so wahrgenommen wird:
Ein Hochzeitspaar wird in den meisten Fällen so zueinander stehen, wie es die Grafik zeigt.

Weitere Beispiele für eine erfolgreiche Einhaltung dieses yin/Yang-Prinzips:

Rot (Feuer) ist Yang, blau (Wasser) ist yin.

Der Eingang zum Supermarkt ist auf der Yang-Seite der Tür, denn Yang steht auch für „aktiv“.

Viele Supermärkte „drehen links“, weil die Bewegung vom Yang zum yin zur Beruhigung der Bewegung und damit zu einer längeren Verweildauer führt.

Können Sie erahnen, warum es eine Kette gibt, die dies Prinzip bricht?

„**Energiefluss**“ ist generell ein großes Thema.

Im Hotel „Maritim“ in Köln hindert nichts die Energie daran, durch Dach und rückseitige Verglasung zu entweichen – entsprechend wenig Atmosphäre kommt im Foyer auf.

Im Supermarkt werden Energie und Kunden hinter dem Eingang von einer bunten Blockade gebremst, um nicht schnurstracks durchzurennen.

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996
http://www.GutesFengShui.de

Die **Rückseite eines Gebäudes** / eines Raumes sollte stabil sein und Schutz bieten.

Im Maritim ist davon gar nichts zu sehen (alles Glas).

Im Hyatt Hotel ist es vorbildlich gelöst.
(Sogar die Farbe (Erde) und die ovale Form (Metall) sind noch gut aus Feng Shui Sicht – vgl. später.)

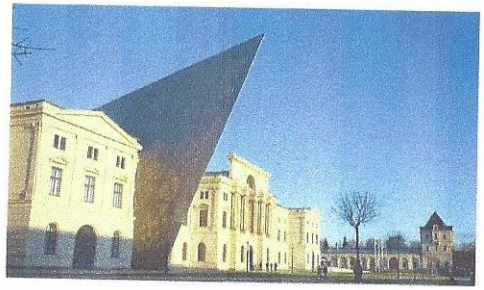
Kein Wunder, denn in der Hyatt-Kette gibt es gute Erfahrungen mit Feng Shui (s.u.).

Nicht zuletzt dient eine stabile Wand auch dem Schutz gegen „**Angriffe**“.

Das linke Foto zeigt eine Skulptur auf dem Dach eines Hauses in Düsseldorf, wo zum Glück keine Wohnung direkt hinter der Spitze ist.

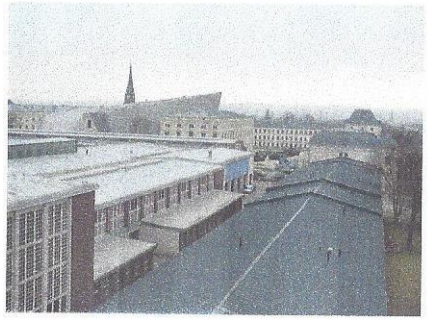
Das rechte Foto zeigt den Keil im Militärhistorischen Museum in Dresden, der genau auf die Innenstadt gerichtet ist – und der Stadt sicher energetisch nicht gut tut.

Aber am besten achten Sie auch im Kleinen auf solche Dinge:
Wenn Sie längere Zeit Spitzen und Kanten ausgesetzt sind,
wird Ihr Wohlbefinden spürbar beeinträchtigt sein.



Das nächste Foto (hier rechts) zeigt noch einmal die Macht dieses Keils in Dresden aus rückwärtiger Sicht.

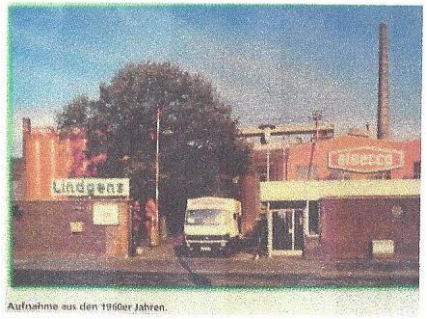
Im Maßstab der Stadt ist dagegen nichts mehr zu machen. Im kleinen privaten Maßstab lässt sich ein Schutz z.B. gegen das spitze Vordach des Nachbarn durch einen Wasserlauf mit Spiegeln am Boden realisieren, wie hier für ein Kunden-projekt installiert. Die Maßnahme hatte durchgreifenden Erfolg für die Gesundheit der Bewohner.



Die Lindgens-Linde auf einem alten Industrie-Areal ist leider auch ein deutliches Beispiel für diese Thematik.

Links ein Foto aus alter Zeit, rechts ein Foto von heute.

Sicher ist der Baum auch aus anderen Gründen krank, aber die auf der nächsten Seite dokumentierte Situation ist schon frappant.



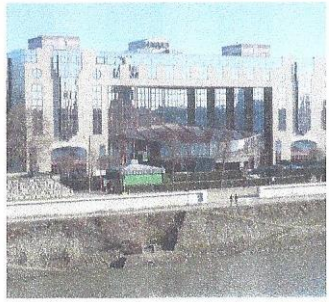
Von der Straße aus ist der hohle Stamm gar nicht zu erkennen. Die Aushöhlung (inklusive Schwamm) befindet sich nämlich genau gegenüber dem Werkstor, durch das immer wieder Fahrzeuge fahren – und damit energetisch den Baum angreifen.

Umgekehrt ist übrigens die Situation auch nicht gut für das Werk, denn ein „Baum direkt vor der Tür“ greift auch die Tür und das Gebäude dahinter an.

Zurück zur Ausrichtung von Gebäuden,
jetzt der Vorderseite, für die meistens „**Wasser**“ gut ist.

Das Hyatt fängt die Energie des Rheines vorbildlich ein über Formgebung und Glas. Wichtig ist, dass hier wirklich auch Haupteingang und Vorfahrt sind – sicher etwas unüblich in dieser Lage.

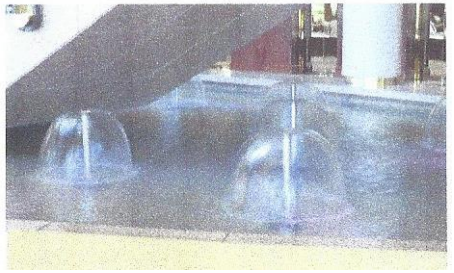
Dazu sollte man wissen, dass mal ein lokaler Hyatt-Manager in Hongkong gute Ergebnisse mit Feng Shui erzielt hat – und sukzessive zum CEO weltweit aufgestiegen ist. Insofern ist das optimale Feng Shui des Gebäudes sicher kein Zufall.



Sozusagen als Gegenbeispiel hier das Park Hotel in Bremen, das der tollen Lage am Wasser die Rückseite zuwendet – und bei der Auslastung wohl schon mit herben Problemen zu kämpfen hatte.

Wasser ist aber nicht nur außen sondern z.B. auch innen ein belebendes Element (allerdings gibt es im Feng Shui Kriterien, wo es sinnvoll, und wo es sogar schädlich ist, s.u.).

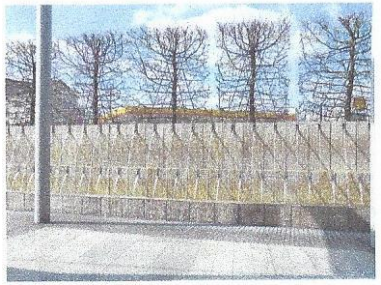
Hier links wieder das Hyatt, und rechts als Kontrast die „Wüste“ im Maritim, das seinem Namen also wirklich keine Ehre macht.



Nochmals zur Situation am Eingang und von Wasser als Schutz.

Links die Tankstelle vor dem Radisson Hotel in Köln, die wunderbar durch die Wasserfront (Fotos Mitte) neutralisiert wird.
Rechts wieder als Kontrast die sehr „trockene“ Zufahrt zum Dorint Hotel.

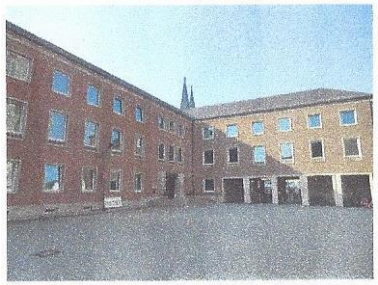
Die Wirkung: Während einer Messe zeigte sich das Foyer im Radisson sehr belebt, das Dorint in unmittelbarer Nähe war fast menschenleer.



Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

Einige weitere Anmerkungen zur **Symbolik von Gebäuden** und ihrer energetischen Wirkung in die Umgebung bzw. hier in die ganze Stadt hinein.



Stadtverwaltung Köln

Links die Situation des Eingangs zum Kölner Rathaus, der extrem „zurückgenommen“ ist. Im Kontrast dazu rechts die Verwaltung (alle Gebäude außer der ovalen Arena). Wer hat wohl in der Stadt größere Macht, Politik oder Verwaltung?

Außerdem hat Köln ZWEI Rathäuser mit gegenläufigen Eingängen, und ZWEI gleichberechtigte Wappen, und natürlich auch den Dom mit ZWEI i.w. gleichwertigen Türmen.

Das bringt die wunderbare Vielfalt der Stadt zum Ausdruck, aber auch, dass selten etwas den ganz geraden Weg geht, und dass viele Dinge länger dauern als anderswo.

Und weil das so tief in die Energie der Stadt eingeschrieben ist, wird es sich auch so schnell von niemand ändern lassen.

Das Rathaus in Hamburg zeigt demgegenüber „klare Kante“ – und das Design beweist, dass den damaligen Baumeistern die Symbolkraft der Gebäude sehr bewusst war.

Rathaus Hamburg

Auf der Rathausmarktseite stehen zwischen den Fensternischen zwanzig Könige und Kaiser des alten deutschen Reiches, von Karl dem Großen bis Franz II.
Über den Maenschen thronen am Mittelturm die Darstellungen der bürgerlichen Tugenden: Weisheit, Eintracht, Tapferkeit und Frömmigkeit.
Es ist kein Zufall, dass die bürgerlichen Tugenden über den Kaisern angeordnet sind. Ihre Stellung versinnbildlicht die Freiheit der Stadt Hamburg gegenüber der Krone, da Hamburg keine Kaiserstadt, sondern eine Hansestadt war.

Nebenbei gesagt gibt es in Europa eine lange Tradition der **Geomantie**, nach der viele Kirchen und auch Städte geplant wurden. Die energetische Wirkung von Ort und Form (und anderen Dingen) war in einschlägigen Kreisen bestens bekannt.

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

Warum die Kapelle des Maternus-Hauses in Köln genau da ist, wo sie ist (im Bild rechts neben der Treppe), wird vermutlich einen ähnlichen Hintergrund haben. Spannend ist jedoch, dass die Platzierung exakt zum Feng Shui der chinesischen Tradition passt.

Es gibt generell eine **Energieverteilung**, die allen Bereichen eines „Raumes“ (ob Grundstück/Gebäude/einzelner Raum etc.) eine bestimmte Energie zuspricht. Danach steht die Kapelle hier im Bereich „Freunde/Vater“, und weil die Themen auch übertragene Bedeutungen haben, passt das Thema für ein Haus der Kirche zum „Gott-Vater“.

Grundlage von Feng Shui Auswertungen nach der Kompassmethode ist ein spezieller **Kompass** wie hier abgebildet (Version Chan Kun Wah). Darauf wird angezeigt, welche spezifischen Energien in den jeweiligen Richtungen wirksam sind. Die relevanten Sektoren reichen von 45 Grad bis knapp über ein Grad. Entsprechend genau lässt sich z.B. auch ein Schreibtisch oder ein Bett für den einzelnen Menschen positionieren.

Zu berücksichtigen ist allerdings, dass sich das **Magnetfeld der Erde** und die Richtung zum magnetischen Nordpol über die Zeit ändern.

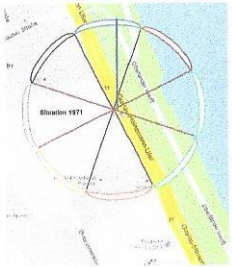
Steht ein Gebäude genau so, dass es von seiner Ausrichtung her exakt auf einer Grenze zwischen zwei Himmelrichtungen liegt, so ist seine Energie undefiniert und entsprechend schwierig. Läuft eine ganze Straße auf so einer Linie, betrifft es alle Gebäude entlang dieser Straße. Dies kann ein energetischer Grund dafür sein, warum entlang des Gustav-Heinemann-Ufers in Köln lange Zeit die Häuser verfallen sind, jetzt aber – nachdem die energetische Situation wieder eindeutig ist – eine enorme Revitalisierung eingesetzt hat, auch über das hier gezeigte Areal hinaus.

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

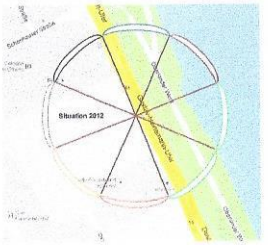
http://www.GutesFengShui.de

ehemaliges Haus der Deutschen Industrie, Köln

Köln 1971, als das Gebäude errichtet wurde

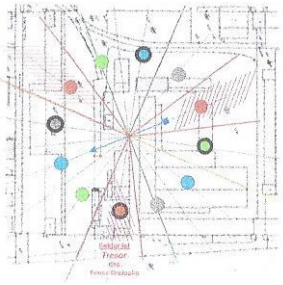


Köln 2012, Wiederbelebung

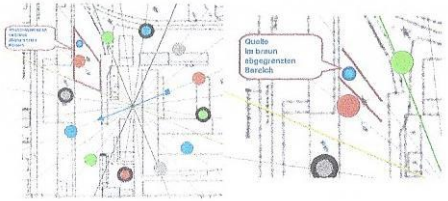


Entwurf ASTOC

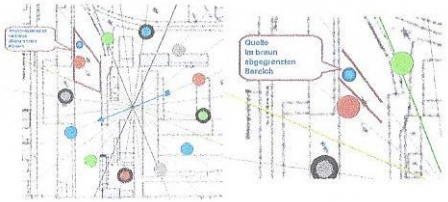
Wird die Kompassrose in 12 Sektoren geteilt, so ist je drei Sektoren die Energie eines der Elemente Wasser/Holz/Feuer/Metall zugeordnet. Davon wiederum zeichnet sich je ein Sektor durch eine spezifische Energie als „**Tresor**“ aus. Dort kann Energie gesammelt werden, jedoch ist ein solcher Bereich völlig ungeeignet für die Zufuhr von frischer Energie, wie sie für einen Eingang nötig ist – alles wird dann mühsam und zäh.



Genau so einen Befund äußerte von sich aus der Investor des hier gezeigten Areals über die bisherige dortige Entwicklung.



Prinzipiell kann so eine Situation verbessert werden durch eine sehr spezifische Wasserinstallation in einem mit dem Tresor energetisch korrespondierenden Bereich (leider in diesem Fall u.a. aus Kostengründen nicht umgesetzt). Quelle und Wasserlauf lassen sich dabei sehr präzise planen.



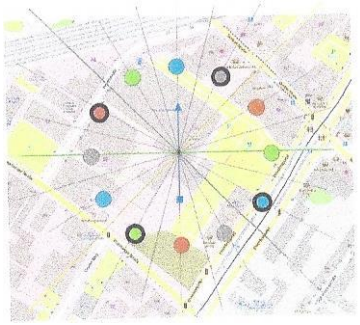
Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

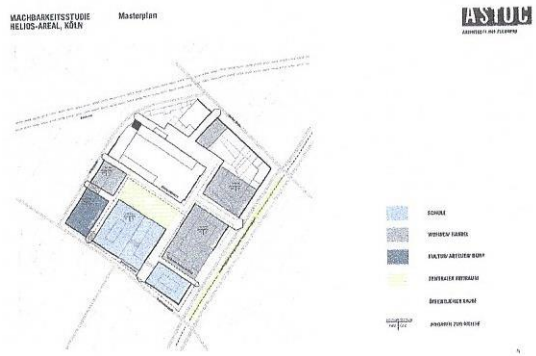
http://www.GutesFengShui.de

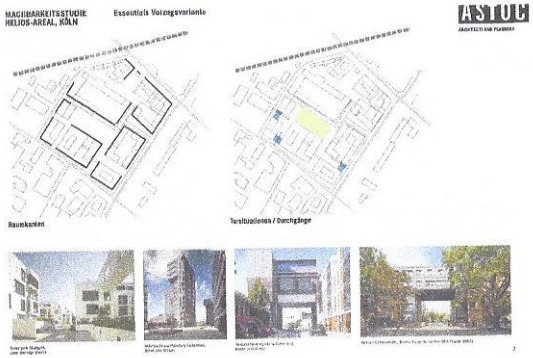
Bei einem privat und gewerblich genutzten kleineren Grundstück wurde ein **Wasserlauf mit Quelle** spezifisch so angelegt, dass mit Erfolg die Finanzen der Besitzer gefördert wurden.

Für die Neugestaltung des Helios-Geländes in Köln wurde vom Büro ASTOC eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, die einen frappierenden Aspekt aus einem ähnlichen Feng Shui Blickwinkel enthielt.

Die primären Zugänge zum Gelände wurden alle in Sektoren gelegt, die als Tresor (s.o.) gekennzeichnet sind (dick umrandete Kreise in der Skizze). Damit wird das ganze Gelände weitgehend von frischer Energie abgeschirmt, so wie es auch in „**Gated Communities**“ der Fall ist. Als „Konsequenz“ wurden intuitiv auch die anderen Zugänge als „Torsituationen“ geplant.

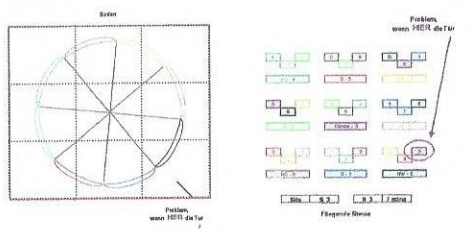






Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

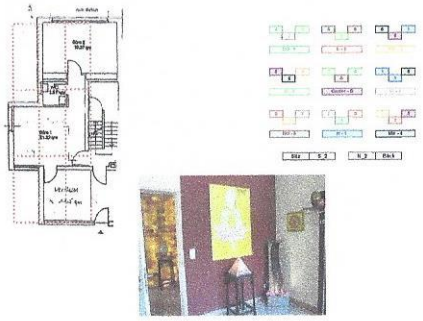
http://www.GutesFengShui.de



Eine ganz andere Systematik im Feng Shui ist diejenige der „**Fliegenden Sterne**“: das sind die Ziffern 1 bis 9, die nach bestimmten Regeln in den Himmelrichtungen verteilt werden.

Die Zuordnung richtet sich nach der Zeit und nach der Ausrichtung eines Gebäudes.

In manchen Konstellationen kann bereits daraus prognostiziert werden, dass für alle Nutzer des Gebäudes Probleme sehr wahrscheinlich sind.



Bei dem hier gezeigten realen Beispiel einer Praxis in Köln wurde die ungünstige Situation zusätzlich durch einen Wasserfall als Zimmerbrunnen aktiviert (Wasser ist eben nicht immer und überall gut), und zudem durch die Farbgebung der Wand weiter verstärkt.

Als auch noch die Qualität der Zeit eines bestimmten Monats in die gleiche Richtung wirkte, ist die Situation eskaliert: es gab ein Feuer in der Etage unter dieser Praxis und der ganze hier betroffene Empfangsbereich wurde mit Ruß überzogen.

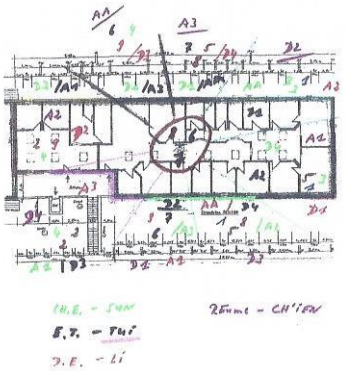
Auf meine Empfehlung hin wurde bei der Renovierung der Brunnen entfernt, der Raum zur Kontrolle der schädlichen Energie in grün gestrichen, und die Praxis war danach deutlich erfolgreicher als vorher.

Nebenbei sei gesagt, dass im privaten Bereich solche Sterne-Konstellationen wie hier (auch ohne Wasser) eine deutliche Schwächung der Menschen bewirken, die sich oft dort aufhalten (z.B. dort schlafen). Wer also bereits geschwächt oder krank ist, sollte solche Situationen möglichst vermeiden.

Bei der Planung eines Neubaus kann diese Analyse helfen, um zum einen den Eingang energetisch günstig zu platzieren, zum anderen auch „aktive“ und „ruhige“ Zimmer geeignet zu verteilen.

Andreas W. Schöning – Ihr Senior Feng Shui Consultant - seit 1996

http://www.GutesFengShui.de

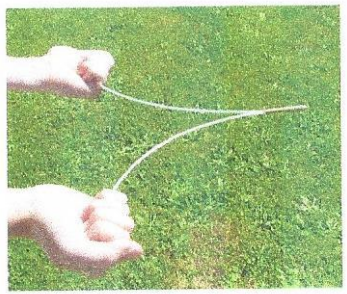


Ein anderes Projekt (große Gemeinschaftspraxis) hat ebenfalls die Wirkung belegt, wenn die **Raumgestaltung** auf die Grundenergie des Raumes aus Feng Shui Sicht Rücksicht nimmt.

Die ganze Praxis sollte auf Wunsch der Besitzer zum Wohlfühlen mediterran gestrichen werden. Für zwei Räume war mir das (basierend auf der Lage und den Fliegenden Sternen) deutlich zu viel Feuer/Erde. Sie wurden daher „gegen den Strich gebürstet“, in Weiß mit viel Glas und Metall. Bei den meisten Besuchern galten sie hinterher als die schönsten Räume der Praxis.

Eingezeichnet sind hier auch noch andere Kriterien, die für die Bewertung der Räume hinsichtlich der Eignung für die einzelnen behandelnden Personen eine Rolle spielen. Außerdem ließen sich daraus mit Erfolg Kriterien für die spezifische Nutzung weiterer Räume ableiten.

Diese Präsentation wäre unvollständig ohne einen Hinweis auf **Radiästhesie und Baubiologie**.



Energetische Störungen durch Wasseradern, Elektrosmog und Schadstoffe in Möbeln oder Bausubstanz überlagern alle bisher genannten Faktoren. Diese Themen überlasse ich aber gerne den darin erprobten Spezialisten.

Als Mathematiker faszinieren mich vor allem die Strukturen von Räumen und somit die zuvor dargestellten Methoden, die im Übrigen noch lange nicht das ganze verfügbare Repertoire darstellen. Sie erlauben es, den jeweiligen Menschen und Situationen angepasste Lösungen zu erarbeiten, die sich letztlich als „gutes Feng Shui“ erweisen, indem sie sich unbewusst „gut anfühlen“ und entsprechend positive Impulse setzen, nach innen wie nach außen.

Überzeugen Sie sich selbst, achten Sie auf einige hier genannte Prinzipien, probieren Sie auch meine „**88 Feng Shui Tipps für Ihr Wohlbefinden**“ aus (als PDF unter **http://www.GutesFengShui.de**)
und sprechen Sie mich dann gerne an für ein unverbindliches Angebot zu einer individuellen Beratung, egal ob Firma oder Privat, Wohnung / Haus / Garten / größeres Areal, bestehend oder neu zu planen, im In- und Ausland.

Und wenn bei Ihnen privat / geschäftlich / räumlich eine größere Veränderung/Neuorientierung ansteht, begleite ich Sie auch gerne als Coach über einen längeren Zeitraum, damit Sie wirklich das Beste aus dieser Chance herausholen.

Alles Gute für Sie.

A. W. Schöning